«Aufbruch» im Frauenbund Kleindöttingen

Unter diesem Motto startet der Verein in ein neues Vereinsjahr.

KLEINDÖTTINGEN – Am vergangenen Dienstagabend fand die 54. Generalversammlung vom Frauenbund Kleindöttingen im festlich geschmückten Pfarreisaal statt. Mit Freude durften 67 Aktivmitglieder, sowie drei Gäste herzlich begrüsst werden.

Kurzweilige Versammlung

Der Vorstand lud mit einer neuaufgemachten Einladung zur Versammlung ein. Das junge Team bringt mit sich, dass alte Strukturen aufgelöst und neue geschaffen werden. So präsentiert sich das Jahresprogramm 2025, die Einladung, die Flyer, die Werbung und sogar die PowerPoint Präsentation in einem neuen Kleid. Es ist ein Layout entstanden, das anspricht, neugierig macht und Freude bereitet. Und ganz wichtig, der Wiedererkennungseffekt ist garantiert.

Unter Mutationen wurden drei Austritte und sechs Todesfälle zu verkündet. Dem gegenüber stehen erfreulicherweise dreizehn Neueintritte. Aktuell sind 147 Frauen Aktivmitglied im Frauenbund. Der Vorstand freut sich, so viele neue Mitglieder willkommen zu heissen. Er ist stolz, ein so grosser Verein zu sein mit einem Altersdurchschnitt von 7.4 Jahren.

Der Jahresbericht wurde in zwei spannend präsentierte Abschnitte geteilt. Im ersten Teil erhielten die Mitglieder einen Einblick in die Vorstandstätigkeit im vergangenen Jahr. Ein bedeutender Fortschritt war die Einführung des Mitgliederverwaltungsprogramm. Zudem erlebten auch die Social-Media-Kanäle einen Aufschwung und werden belebt. Ein weiteres Highlight wird im Jahr 2025 die neue Homepage sein, welche ein zeitgemässes, freundliches Kleid erhalten wird.

Der zweite Teil des Berichts führte mit vielen Fotos durch das vergangene, lebhafte Tätigkeitsprogramm. Die Anlässe waren alle sehr gut besucht, durch die strahlenden Gesichter auf den Fotos, konnten die Mitglieder an der Versammlung die positive und fröhliche Atmosphäre spüren. Das weckte grosse Vorfreude auf das Jahresprogramm 2025.

Dieses wurde mit 24 Anlässen, Kursen, Führungen, Besichtigungen und Reisen mit einem kräftigen Applaus genehmigt. Zu allen Aktivitäten sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Besonders hervorgehoben wurden die zwei nächsten Anlässe vom 17. März mit dem Frauen-Zmorge um 8 Uhr im Pfarreizentrum. Die Frauen dürfen ein spannendes Referat von Christoph Villiger über die Bio-Imkerei zum Thema «Bienen – und ihre Produkte» hören. Am 4. April lädt der Frauenbund ein, dem Vortrag von Christina Burger über ihre Erfahrungen auf dem Jakobsweg zu lauschen. Der Abend wird mit einem spanischen Essen eröffnet und endet mit einem spanischen Dessert. Zu diesem Anlass sind auch Männer herzlich eingeladen. Informationen über das Jahresprogramm sind auf www.fbkleindoettingen.ch zu finden.

Grussworte und Dank

Zum Abschluss überbrachte die Präsidentin vom AKF, dem Dachverband des Frauenbundes, noch Grüsse und informierte über den Solidaritätsfond Mutter und Kind. Zudem zeigte sie ihre Begeisterung darüber, dass der Frauenbund Kleindöttingen heute unter dieser Power steht. Der junge und motivierte Vorstand steckt an und macht Freude. So ihre Worte.

Auch Karin Klemm, Seelsorgerin vom Pastoralraum Aare-Rhein hatte nur lobende Worte und freut sich, dass so viele Frauen die Gemeinschaft ~~noch~~ leben und schätzen. Sie wiess auf den Anlass «Pflegende Angehörige an der Belastungsgrenze, wie weiter» hin, den sie zusammen mit dem Pastoralraum und der Spitex Regio Kirchspiel am 26. März durchführt. Sie lädt ein über diese Belastungsgrenze zu sprechen und freut sich, wenn viele an diesem Anlass teilnehmen.

Nach den Danksagungen an den grossartigen Vorstand und an alle, die einen Kurs, eine Führung, einen Anlass oder eine Reise organisiert haben, wurde die Versammlung mit den Anfangsworten geschlossen:

«Aufbruch – und plötzlich weisst du: es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen. *Meister Eckhart*»

So wurde das Buffet mit feinem, selbstgemachtem Sandwich und Desserts eröffnet. Bei anregendem Austausch und viel Lachen genossen die Anwesenden das Zusammensein bis in die späten Stunden.